



Ava



CHINO-HOSE FÜR JERSEY UND WEBWARE
GRÖßEN 34-48

AVA ist ein schnell genähter Schnitt für eine schicke, hüftig sitzende Chino-Hose mit einer raffinierten Taschenlösung, die in zwei Schnittvarianten genäht werden kann: einmal als bequeme Jerseyversion, zum anderen aus leichtem Gewebe/ Viskose. Der etwas tiefere Schritt und die gerafften Taschen geben **AVA** ihren einzigartigen Look!

AVA in der Jerseyversion kann aus allen gut dehnbaren, nicht zu dicken Stoffen wie Jersey, Viskose-Jersey und leichtem Sweat mit Elasthan-Anteil genäht werden.

Für die Webware-Version empfehlen sich alle leichten, fließenden Stoffe wie Viskose, Batist, etc.

AVA kann in zwei Längen genäht werden, 3/4 Länge und als knöchellange Version.

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Einzelgrößen 32-48 enthalten.

AVA in der Jerseyversion ist sehr einfach und zügig zu nähen und für Anfängerinnen sehr gut geeignet. Für die Gewebe-Variante ist ein Reißverschluss vorgesehen.

Bitte vor Beginn der Arbeit einmal die Anleitung KOMPLETT durchlesen!

Falls Du noch Fragen hast, versuche ich gerne, sie Dir zu beantworten. Schicke mir doch einfach eine Nachricht: bienvenidocolorido@yahoo.de

Ich freue mich auch, wenn Du Deine fertigen Werke auf meinem Blog verlinken würdest:

(http://bienvenidocolorido.blogspot.com.es/p/blog-page_12.html)

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Nähen!

Nell

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei bienvenido colorido – Cornelia Simböck.

Es ist ausdrücklich erlaubt, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet.

Für eventuelle Fehler in der Anleitung kann keine Haftung übernommen werden.

eBook AVA (c) bienvenido colorido - Cornelia Simböck 2016

Vorbereitung

Lies Dir bitte die Anleitung VOR dem Nähen genau durch!

Bitte das Schnittmuster in Originalgröße (d. h. ohne Druckeranpassung) ausdrucken und laut Übersichtsplan zusammensetzen. Die Schnittteile können nun entweder ausgeschnitten oder wie gewohnt abgepaust werden. Alle Schnittteile bitte zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden, bitte dabei darauf achten, dass nur so viel Nahtzugabe zugegeben wird, wie auch tatsächlich vernäht wird! Saumzugaben von mind. 2 cm nicht vergessen!

Zuschnitt:

Vorderhose	2 x
Hinterhose	2 x
Tasche	2 x
Taschenbeutel	2 x
Bund VH	2 x im Stoffbruch
Bund HH	2 x im Stoffbruch

Was Du sonst noch brauchst / Hilfsmittelliste:

- Nähmaschine
- Nähgarn
- Gummiband max. 50 cm lang, entweder ca. 0,7 - 1 cm oder 5 cm breit.
- evtl. Overlockmaschine (nicht zwingend nötig, aber von Vorteil)
- DIN-A4-Drucker und -Papier
- Klebeband, Schere, Stecknadeln
- evtl. Schneiderkreide oder Trickmarker
- Maßband oder Lineal
- Bindeband, Webbänder, Borten, Buttons, Veloursmotive nach Wunsch zum Verzieren
- evtl. Framilonband oder leichte Bügeleinlage

Maßtabelle:

Bitte vor dem Zuschneiden unbedingt die Maßtabelle beachten! Die Tabelle gibt die Fertigmaße der Hose an. Alle Angaben in cm.

Die **Gewebeversion sollte** der normalen **Kaufgröße** entsprechen, bei **Jersey** könnte (je nach Material) **eine Nummer kleiner** benötigt werden!

Die **Hosentränge** ist für eine **Körpergröße von 168** cm ausgelegt. Nach Bedarf sollte die Länge entsprechend angeglichen (an der Saumkante gerade verlängern) werden!

Der Bund wird mit Gummizug genäht!

	GEWEBE	Jersey					
	Bundweite	Bundweite	innere	Seitennaht	3/4 innere	Materialbedarf	
			Beinnaht		Beinnaht	lang	3/4
34	81	80	66,6	95,6	49,6	135	120
36	84	83	66,6	95,9	49,5	150	120
38	87	86	66,6	96,2	49,5	150	130
40	90	90	66,6	96,6	49,4	150	130
42	94	94	66,6	97,1	49,3	180	150
44	98	98	66,6	97,5	49,3	180	150
46	102	102	66,7	98,1	49,2	180	170
48	108	108	66,8	98,7	49,2	205	170

Materialbedarf: in cm auf volle Stoffbreite (140 cm)

	1. Die gewünschten Teile laut Zuschnittliste zuzüglich Nahtzugaben zuschneiden. Bitte achte darauf, genau so viel Nahtzugabe zuzugeben, wie auch vernäht wird. Nähen: Jersey: Entweder mit der Overlock-Maschine oder mit einem dehnbaren Stich der Nähmaschine. Gewebe: Entweder mit der Overlock-Maschine oder alle Schnittteile versäubern und mit einem Gerade-Stich der Nähmaschine.
	2. Die Tascheneingriffe der vorderen Hosenteile auf die Länge der Eingriffskanten der Taschen einhalten: Mit geringer Fadenspannung (~1) und langer Stichweite (~4 mm) knappkantig entlang nähen. Die Enden am Beginn der Naht verknoten, am Ende der Naht vorsichtig am Unterfaden ziehen, bis die Eingriffskante die selbe Länge hat wie das Taschenschnittteil.
	3. Die Falten können gleichmäßig verteilt werden oder z.B. hauptsächlich im unteren Taschenbereich (siehe Bild) angelegt werden.

	4. Nun den Taschenbeutel rechts auf rechts (r/r) auflegen und nochmals kontrollieren, ob die Längen übereinstimmen. Taschenbeutel r/r auf die vorderen Hosenteile stecken und nähen. Einhaltefäden können nun entfernt werden.
	5. Die Nahtzugaben etwas einkürzen, Taschenteile nach innen bügeln. Nach Belieben kann der Tascheneingriff mit einer Untersteppnaht versehen werden.
	6. Untersteppnaht: Für die Untersteppnaht Vorderhose und Taschenteil wieder auseinanderziehen. Die Nahtzugabe in das Taschenteil bügeln. Jetzt knappkantig entlang der Eingriffskante auf dem Taschenteil absteppen. So wird die Nahtzugabe am Taschenteil fixiert, ohne dass die Naht später von außen zu sehen ist, bzw. die Falten an der Tasche mitgefasst werden.

	7. Die Taschen entsprechend der Markierungen r/r auf die Taschenbeutel legen. Dabei darauf achten, dass die geraden Kanten bündig mit den Seiten der vorderen Hosenteile abschließen. Taschenbeutel und Tasche entlang der runden Kanten gut feststecken. Die Naht schließen. Nach Belieben von rechts absteppen.
	8. Nun entweder die Oberkanten der vorderen Hosenteile auf die Länge des VH Bundes einhalten oder laut Markierung Falten legen. Die Falten mit ein paar Stichen auf den Nahtzugaben festheften. Bitte kontrollieren, dass die Längen der Unterkante des Bundes und der Hosenteile übereinstimmen!
	9. Jeweils ein vorderes und ein rückwärtiges Hosenteil entlang der Seiten aufeinander legen. Die Seiten stecken und die Seitennähte schließen. Optional die Nahtzugaben in das hintere Hosenteil bügeln und die Seitennaht von rechts absteppen.

	10. Nach Wunsch können die Hosenbeine jetzt schon gesäumt werden. Saumzugabe nach I/I bügeln und von der rechten Seite feststeppen. Natürlich kann auch wie gewohnt erst nach dem Schließen der inneren Beinnaht gesäumt werden!
	11. Innere Beinnähte r/r legen, feststecken und die Nähte schließen. Falls schon gesäumt wurde, die Nahtzugaben an den Saumkanten zu einer Seite klappen und mit einem kleinen Dreieck feststeppen, um die Naht zu sichern.
	12. Ein Hosenbein auf rechts wenden.

	13. Hosenbeine rechts auf rechts ineinander stecken und die Schrittnaht feststecken und nähen. Dabei darauf achten, dass die inneren Beinnähte genau aufeinander treffen.
	14. Die Hosenbeine auseinander ziehen, jetzt fehlt nur noch der Bund!
	15. Je nach Materialbeschaffenheit empfehle ich den VH Bund mit einer leichten Bügeleinlage zu verstärken! Nach Wunsch auf dem äußeren VH Bund Ösen für Bindebänder arbeiten.

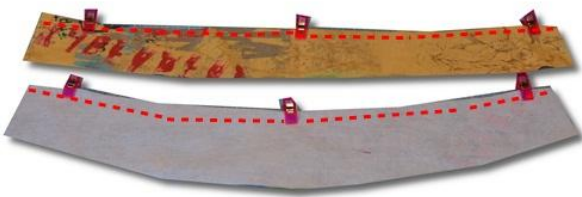
	16. Jeweils die beiden VH und HH Bundteile r/r aufeinander legen, stecken und entlang der Oberkanten zusammen nähen. Wenden und gut bügeln.
	17. VH und HH Bund r/r aufeinanderlegen. Die kurzen Seiten feststecken und die Seitennähte schließen (rote Linie).
	18. Bund wenden und nochmals schön bügeln. Nun entweder schmale Gummizugtunnel steppen oder ein breites Gummiband arbeiten: Variante schmale Gummizugtunnel: Am HH Bund der Länge nach zwei Nähte steppen, im Abstand von ca. je 1 cm.

	19. In beide Tunnel ein schmales Gummiband in gewünschter Länge einziehen und jeweils die Enden gut von rechts auf der Seitennaht feststeppen.
	20. Bundvariante mit breitem Gummi und Bindebändern Bund nochmals aufklappen und das breite Gummiband in gewünschter Länge seitlich auf den Nahtzugaben an beiden Seiten des HH Bundes feststeppen.

	21. Die Bindebänder durch die Ösen ziehen und deren Enden auf den seitlichen Nahtzugaben des VH Bundes feststeppen.
	22. Bund wenden.
	Den Hosenbund r/r auf die Hose stecken, dabei darauf achten, dass die Seitennähte aufeinander treffen.

	24. Bund rundherum annähen, nach oben klappen und bügeln.
	Hose säumen. Fertig ist AVA!

AVA Gewebe-Version

	1. Bis Schritt 8 der Anleitung für die Jersey Version folgen. Die geraden langen Seiten der vorderen und hinteren Hosenteile versäubern. Je ein VH und ein RH r/r aufeinander legen, entlang der Seiten stecken und ca. 2 mm innerhalb der Versäuberungsnaht nähen. Achtung:
	2. Dabei auf der einer Seite zum oberen Rand hin ca. 15 cm offen lassen. Hier wird später der Reißverschluss eingesetzt. Das Nahtende gut sichern. Die Nahtzugaben vom offenen Schlitz zu je einer Seite umbügeln. Innere Beinnähte und Schrittnaht wie oben beschrieben nähen.
	3. Jeweils die beiden VH und HH Bundteile r/r aufeinander legen, stecken und entlang der Oberkanten zusammen nähen. Wenden und gut bügeln.

	4. Die Nahtzugaben der langen Seiten auf die linke Seite bügeln. VH und HH Bund an einer der beiden kurzen Seiten (je nachdem auf welcher Seite der RV sein soll) r/r aufeinanderlegen, stecken und nähen.
	5. Dabei darauf achten, dass die Nähte schön aufeinander treffen.
	6. Auch die Nahtzugabe an der kurzen offenen Kante einbügeln. Den Bund aufklappen und mit der umgebügelten Nahtzugabe r/r an die Oberkante der Hose stecken.



7.
Nun den Bund genau entlang der Bügelkante r/r an die Hose steppen. Die eingebügelten Nahtzugaben der offenen kurzen Bundkante werden mit festgesteppt!



8.
Den Reißverschluss auf beiden Seiten mit Stylefix versehen.
Den Bund hochklappen und nochmals kontrollieren, dass die Nahtzugaben schön in einer geraden Linie nach innen gebügelt sind.
Den Reißverschluss unter den Schlitz kleben. Wer kein Stylefix verwendet, kann natürlich auch mit Stecknadeln fixieren.

Die oberen Enden des RV's nach hinten und den inneren Bund wieder nach unten klappen.



9.

Die oberen Ecken mit Stecknadeln fixieren. Nun den RV unter den Schlitz steppen. Die rot-gestrichelte Linie zeigt die Steppnaht.



10.

Nach Wunsch kann für einen besseren Sitz im HH Bund ein breites Gummiband eingezogen werden: vor dem Fixieren des Innenbundes das Gummiband in gewünschter Länge einziehen und seitlich feststeppen.

Im letzten Schritt wird auch noch die innere Bundnaht geschlossen. Am einfachsten geschieht dies, indem man den Bund auf der linken Seite gut mit Nadeln fixiert und von der rechten Seite aus feststeppt.



11.

Fertig!

